

Ehrenordnung des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg e.V.

1.	Präambel	1
2.	Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft	2
3.	Ehrungen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit	2
4.	Ehrungen für aktive Spieler und Sportler	3
5.	Ehrenmitgliedschaft	3
6.	Ehrevorsitz	3
7.	Durchführung der Ehrungen	4
8.	Ehrungen durch die Fachverbände	4
9.	Ehrungen durch die Gemeinde Seeg	4
10.	Einsatz der Fahnenabordnung	4
11.	Geburtstage	5
12.	Hochzeiten	5
13.	Trauerfälle	5
14.	Sonderregelungen durch die Abteilungen	5
15.	Inkrafttreten	5
16.	Anlagen	5

1. Präambel

(1) Die Ehrungen unserer Mitglieder sind ein Dankeschön für ihre Erfolge, ihren großen Einsatz, ihre geleistete Arbeit und ihre Unterstützung des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg.

(2) Zu den Ehrungen, die der TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg e.V. seinen Mitgliedern zukommen lässt, gehören auch die Begleitung durch die Vereinsfahne, die Übermittlung von Glückwünschen, die Übergabe von Geschenken sowie der Grabschmuck im Todesfall.

(3) In besonderen Einzelfällen kann von den Regelungen dieser Ehrenordnung zu Gunsten des zu Ehrenden (in kurzfristigen Fällen entscheidet die Vorstandschaft, ansonsten der Ausschuss) **abgewichen werden**.

(4) Es besteht kein Anspruch auf eine Ehrung.

(5) Aufgrund der einfacheren Lesbarkeit wurde eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die männliche Form der Schreibweise gilt selbstverständlich auch für weibliche Personen.

(6) Die Ehrenordnung ist nicht Bestandteil der Satzung.

2. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

(1) Für ihre langjährige Treue zum Verein erhalten Mitglieder folgende Auszeichnungen:

- **25 Jahre Vereinsmitglied** ⇒ **Urkunde**
- **40 Jahre Vereinsmitglied** ⇒ **Vereinsehrennadel – 40 + Urkunde**
- **50 Jahre Vereinsmitglied** ⇒ **Vereinsehrennadel – 50 + Urkunde**
- **60 Jahre Vereinsmitglied** ⇒ **Vereinsehrennadel – 60 + Urkunde**
- **70 Jahre Vereinsmitglied** ⇒ **Vereinsehrennadel – 70 + Urkunde + Ehrenmitgliedschaft**
- **80 Jahre und mehr Vereinsmitglied** ⇒ **entscheidet der Vorstand (siehe Präambel 3)**

(2) Die Jahre zählen ab Beitritt, unabhängig vom Alter der Person. Passive Mitgliedschaften sind den aktiven gleichgestellt.

3. Ehrungen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit

(1) Für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg e.V. erhalten Mitglieder eine Auszeichnung entsprechend den jeweils aktuellen Statuten des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV).

(2) Vorstandsmitglieder, Abteilungsleiter, Kassierer und sonstige Funktionsämter (Hauptverein und Abteilungen), Trainer und Übungsleiter, sowie sonstige Personen, die dem Verein dienlich sind, erhalten auf Vorschlag des Vereinsausschusses bzw. des Vorstandes:

- 1) bei **5-jähriger ununterbrochener Tätigkeit** an verantwortlicher Stelle im Verein die **Verdienstnadel** des BLSV in **Bronze** und **Urkunde**
- 2) bei **10-jähriger Tätigkeit** an verantwortlicher Stelle im Verein die **Verdienstnadel** des BLSV in **Bronze mit Kranz** und **Urkunde**
- 3) bei **15-jähriger Tätigkeit** an verantwortlicher Stelle im Verein die **Verdienstnadel** des BLSV in **Silber** und **Urkunde**
- 4) bei **20-jähriger Tätigkeit** an verantwortlicher Stelle im Verein die **Verdienstnadel** des BLSV in **Silber mit Gold** und **Urkunde**
- 5) bei **25-jähriger** - an verantwortlicher Stelle im Verein die **Verdienstnadel** des BLSV in **Gold** und **Urkunde**
- 6) bei **30-jähriger** Tätigkeit an verantwortlicher Stelle im Verein die **Verdienstnadel** des BLSV in **Gold mit Kranz** und **Urkunde**
- 7) bei **35-jähriger** Tätigkeit an verantwortlicher Stelle im Verein die **Verdienstnadel** des BLSV in **Gold mit großem Kranz** und **Urkunde**
- 8) bei **40-jähriger** Tätigkeit an verantwortlicher Stelle im Verein die **Verdienstnadel** des BLSV in **Gold mit Brillanten** und **Urkunde**

Anmerkung: Ab 10-jähriger Tätigkeit gilt die Zeit auch mit Unterbrechung erfüllt.

(3) Die Ehrungen der Stufen 5,6,7 und 8 sind in der Regel nur möglich, wenn mindestens eine der Stufen 1,2,3,4 oder verliehen worden ist. Ausnahmen sind in begründeten Fällen möglich (in kurzfristigen Fällen entscheidet die Vorstandschaft, ansonsten der Ausschuss). Der Abstand zwischen alle Ehrungen beträgt jeweils mindestens 5 Jahre. Als Tätigkeit an verantwortliche Stelle im Verein gilt die regelmäßige und dauerhafte Mitarbeit auf einer durch die Satzung festgelegte und durch Wahlen zu besetzende Position oder auf eine durch Berufung auf eine vom Vereinsvorstand bzw. Abteilungsvorstand beschlossenen Position.

4. Ehrungen für aktive Spieler und Sportler

(1) Spieler und Sportler werden für ihren langjährigen aktiven Einsatz oder für herausragende Erfolge auf Kreis-, Bezirks-, Bayern-, nationaler, internationaler oder olympischer Ebene geehrt.

(2) Die **Abteilungen nehmen bis zur Bezirksebene** hierfür eigenverantwortlich Ehrungen vor, **darüber hinaus der Vorstand**. Näheres dazu regelt die Abteilungsordnung der jeweiligen Abteilung.

5. Ehrenmitgliedschaft

(1) Die Ehrenmitgliedschaft ist für Mitglieder die höchste Auszeichnung, welche ein Mitglied erwerben kann und gilt auf Lebenszeit. Die Ehrenmitgliedschaft im Verein beinhaltet den **freien Eintritt zu allen Veranstaltungen** des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg e.V. Hierzu werden entsprechende **Ausweise** ausgegeben. Diese werden mit der Ehrenmitgliedschaft ausgegeben.

(2) Mitglieder, die sich seit Jahren um den Verein **herausragend verdient** gemacht haben oder einen entsprechenden sportlichen Erfolg erlangen, können auf Vorschlag eines Vereinsausschussmitgliedes mit **zweidrittel der Stimmen** des Vereinsausschusses zu **Ehrenmitgliedern** ernannt werden.

(3) Mitglieder, die **70 Jahre Mitglied** im TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg e.V. sind, werden bei der nächsten Jahreshauptversammlung, bzw. dem nächsten Ehrungsabend zu **Ehrenmitgliedern** für ihre langjährige Treue und Unterstützung des Vereines ernannt.

(4) Ehrenmitglieder sind von der **Beitragspflicht befreit**.

(5) Die Ehrenmitgliedschaft kann widerrufen werden, wenn das Ehrenmitglied dem Verein schweren Schaden zufügt oder sich auf andere Weise für die Ehrung unwürdig erwiesen hat.

6. Ehrenvorsitz

(1) Der Ehrenvorsitz ist die **höchste Auszeichnung**, die der Verein vergibt und gilt auf Lebenszeit.

(2) Ehemalige Vorsitzende, die sich um den Verein verdient gemacht haben und **mindestens 10 Jahre** dem **Vorstand** angehört haben, können auf Vorschlag eines Vereinsausschussmitgliedes mit **zweidrittel Stimmen** des **Vereinsausschusses** zum Ehrenvorsitzenden ernannt werden. Sie beinhaltet den **freien Eintritt zu allen Veranstaltungen** des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg e.V. Hierzu werden entsprechende **Ausweise** ausgegeben. Diese werden mit der Ehrenmitgliedschaft ausgegeben.

(3) Ehrenvorsitzende sind berechtigt an allen Vereinsausschusssitzungen beratend teilzunehmen. Ein Stimmrecht besteht nicht.

(4) Ehrenvorsitzende können nach Absprache mit dem Vereinsvorstand für **Repräsentationsaufgaben** herangezogen werden.

(4) Ehrenvorsitzende sind von der **Beitragspflicht befreit**.

(6) Der Ehrenvorsitz kann widerrufen werden, wenn der Ehrenvorsitzende dem Verein schweren Schaden zufügt oder sich auf andere Weise für die Ehrung unwürdig erwiesen hat.

7. Durchführung der Ehrungen

(1) Der TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg e.V. ehrt seine **Mitglieder jährlich während der Jahreshauptversammlung**. Bei einer entsprechenden Vielzahl von zu Ehrenden kann ein eigener **Ehrungsabend** abgehalten werden (i.d. Regel im **Fünfjahresrhythmus**).

(2) Die Abteilungsleiter und Vorsitzende haben die **zu ehrenden Personen im ersten Quartal des Ehrungsjahres**, während einer **Ausschusssitzung**, zu benennen. Damit kann rechtzeitig abgestimmt und die Auszeichnungen bestellt werden.

(3) Der Ehrungsabend ist öffentlich.

8. Ehrungen durch die Fachverbände

(1) Ehrungen durch die Fachverbände können mit der Mitgliederehrung zusammen durchgeführt werden. Die Abteilungen haben jedoch auch die Möglichkeit, diese Ehrungen bei den jährlichen Abteilungsversammlungen durchzuführen.

(2) Ehrungen durch die Fachverbände richten sich nach den Bestimmungen der einzelnen Verbände und Bezirke. Sie sind von den Abteilungsleitern vorzuschlagen und vom 1. Vorsitzenden zu beantragen.

9. Ehrungen durch die Gemeinde Seeg

(1) Die Gemeinde Seeg ehrt ihre Sportler entsprechend der „Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen vom 31.10.2001“ unter anderem mit einer Sportehrennadel.

(2) Die Abteilungsleiter haben die in Frage kommenden Mitglieder bis zum Jahresende an den 1. Vorsitzenden zu melden. Dieser meldet die zu ehrenden Mitglieder bis spätestens 15. Februar des folgenden Jahres an die Gemeinde.

(3) Die Ehrungen durch die Gemeinde sind zu nutzen. Sie sind ein wichtiges Instrument um den TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg e.V. in der Öffentlichkeit darzustellen.

10. Einsatz der Fahnenabordnung

(1) Die Vereinsfahne nimmt an allen wichtigen gesellschaftlichen und kirchlichen Festen teil. Dies gilt auch bei Hochzeit oder Trauerfall eines Vereinsausschussmitgliedes, eines Ehrenmitgliedes oder eines Ehrenvorsitzenden. (Näheres regelt Punkt 11 und 12)

(2) Bei Hochzeit oder Trauerfall eines Mitgliedes entscheidet und kümmert sich die jeweilige Abteilung um den Einsatz der Fahne unter Einbeziehung eines Mitgliedes der Fahnenabordnung. (Näheres regelt Punkt 11 und 12)

(3) Die Abteilungen können intern regeln, zu welchen Anlässen sie die Vereinsfahne einsetzen. Die Regelungen sind gültig, wenn sie als Anlage dieser Ehrenordnung beigefügt sind. (Näheres regelt Punkt 11 und 12)

11. Geburtstage

(1) Ehrenmitglieder erhalten **ab dem 70. Geburtstag** im **Fünfjahresrhythmus** eine Glückwunschkarte, die vom 1. Vorsitzenden unterschrieben ist.
Ehrenvorsitzende erhalten **ab dem 70. Geburtstag** im **Fünfjahresrhythmus** eine Glückwunschkarte, die vom 1. Vorsitzenden unterschrieben ist und ein **Geschenk** (ca.25.- €)

(2) Den Abteilungen bleibt freigestellt, zu welchen Geburtstagen sie eigene Glückwunschkarten einsetzen. Auf Gleichbehandlung ist zu achten.

12. Hochzeiten

(1) Bei Hochzeit eines **aktiven Vereinsausschussmitgliedes**, eines **Ehrenmitgliedes** oder eines **Ehrenvorsitzenden** steht der **Vereinsausschuss** in alle drei Gemeinden **Spalier**. Im Gemeindebereich **Seeg** rückt zusätzlich die **Fahnenabordnung** aus.

(2) Das Hochzeitspaar erhält eine **Glückwunschkarte**, unterschrieben vom Vereinsausschuss (kurzfristig Vorstand) sowie ein **Geldgeschenk** in Höhe von 50.- €.

(3) Bei Hochzeit eines Mitgliedes können die Abteilungen intern regeln wie sie handeln. Auf **Gleichbehandlung** ist zu achten.

13. Trauerfälle

(1) Bei **Tod eines aktiven Vereinsausschussmitgliedes**, eines **Ehrenmitgliedes** oder eines **Ehrenvorsitzenden** gibt der **Vereinsausschuss** zusammen siehe das **letzte Geleit**. Der erste Vorsitzende oder sein Beauftragter legt eine **Schale mit Schleife** (ca. 250.- €) am Grab nieder. Eine Trauerrede wird nur nach Absprache mit den Hinterbliebenen gehalten. Im Gemeindebereich **Seeg** rückt zusätzlich die **Fahnenabordnung** aus.

(2) Beim Todesfall eines Mitgliedes können die Abteilungen intern regeln wie sie handeln. Auf **Gleichbehandlung** ist zu achten.

14. Sonderregelungen durch die Abteilungen

(1) In den Fällen, in denen die **Abteilungen eigene Regelungen** für ihre Mitglieder schaffen können, sind diese Regelungen **schriftlich** festzuhalten und vom **Vereinsausschuss** zu **genehmigen**.

(2) Auf **Gleichbehandlung** ist zu achten.

(3) Die Regelungen sind als Anlage zur Ehrenordnung zu nehmen.

15. Inkrafttreten

(1) Die Ehrenordnung tritt mit Beschlussfassung des Vereinsausschusses vom **28.11.2019** in Kraft.

16. Anlagen (Beispiele)